

## Teamentwicklung im Wald nach dem transformation in natura® Ansatz



**Teamarbeit** ist herausfordernd - in Krisenzeiten besonders! Mobiles Arbeiten, Videokonferenzen und Präsenztreffen mit Einschränkungen erfordern hohe Flexibilität. Viele vermissen die Qualität sinnlicher Erfahrung. Wie kann der Teamgeist erhalten oder neu belebt werden?

**Was stärkt?** Begegnung in und mit der Natur!

- An frischer Luft mit sicherem Abstand mal ganz weg vom Arbeitsplatz oder Home Office sein
- wieder als Team live zusammenkommen und Zusammengehörigkeit erleben
- sich inspirieren lassen von der Natur und Zugang zur Intuition der einzelnen Menschen und des gesamten Teams bekommen
- mit allen Sinneskanälen - mit „Haut und Haaren“ Themen neu beleben
- aus einer anderen Perspektive wahrnehmen – sich als Teil und im Einklang mit dem Größeren Ganzen zu erleben
- von der Natur lernen, wie alles lebendig zusammenspielt
- die Symbolkraft zu erleben, gemeinsame kleine „Werke“ entstehen zu lassen, die als Symbol sichtbar werden und wirken, um z.B. Altes zu verabschieden und Neues kreativ zu gestalten
- und im gemeinsamen Tun Cokreation erleben

### **Wie ich arbeite**

In einem Vorgespräch mit Leitung und Team wird die Ausrichtung des Workshops besprochen – Wo steht das Team? Was genau ist das Ziel?

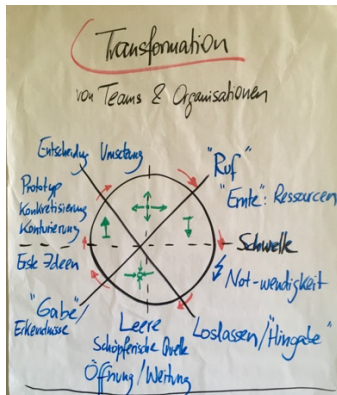
In Abstimmung mit dem Team entwerfe ich ein Konzept für den Prozess.

Im Verlauf des Tages passe ich diesen den Bedarfen, Prioritäten und Entwicklungen an.

Angeleitete und durch einen speziellen Impuls ausgerichtete Naturgänge der einzelnen Teammitglieder ermöglichen eine andere Gangart, ganz neue Sinneseindrücke, Momente der Präsenz mit sich, Erfahrungen von Resonanz mit den Wesen der Natur und von Sinnhaftigkeit aus einer tieferen Quelle. Im Wissen Teil eines Ganzen zu sein werden neue Fäden von Zusammengehörigkeit im Team gesponnen.

## Transformation

Grundlegende Veränderungen kommen - wie in der Natur - in einem zyklischen Prozess ins Leben. Ich orientiere mich dabei am Transformationsrad von Ursula Seghezzi:



- *Im gewohnten Arbeitsalltag den Ruf der Veränderung hören*
- *Das Bisherige ernten und würdigen als Basis*
- *Sich von Überholtem verabschieden und Nichtwissen, Ratlosigkeit einladen*
- *In die Öffnung gehen, Raum für Emergenz, Hingabe in die Leere und Stille, Lauschen an der Quelle*
- *Das Überraschende – die „Gabe“ heben, erste zarte Pflänzchen erkennen, Ideen entstehen lassen*
- *Experimentieren und Prototypen schaffen, neue Strategie, Struktur oder Kultur formen und Umsetzungsschritte planen*
- *das Neue umsetzen und integrieren*

Der Mut, sich in einen Prozess des Offenen Raumes und des Nicht-Wissens zu begeben, wird belohnt: Die einzelnen Menschen im Team erleben ihren Beitrag fürs Ganze und das Team wächst neu zu einem Ganzen zusammen, wirkliche Veränderungen ergeben sich und werden schon erlebt als „Landebahnen der Zukunft“, wie es C.O.Scharmer in seiner „Theorie U“ benannte.

### Wo?

Die Veranstaltung findet in einem großen, gut belüftbaren Raum oder bei warmem Wetter gleich an einem Ort im Wald statt. Von hier aus finden kleinere und größere Naturgänge im umgebenden Wald statt. Ort und Wegbeschreibung folgt auf Anfrage.

### Wieviel Zeit?

- Ein ganzer Tag eröffnet einen guten Raum für nachhaltige Erfahrungen.
- Für grundlegende Transformation kann es sinnvoll sein, 2 Tage Zeit zu investieren – direkt aufeinander folgend oder mit einem zeitlichen Abstand dazwischen
- Auch ein halber Tag macht schon ein Abschalten, Kraft tanken und Einblicke in neue Dimensionen – Ausblicke über den Tellerrand möglich.

### Investition

Für Vorgespräch, Planung, Durchführung des Teamworkshops, Dokumentation und Nachbesprechung mache ich Ihnen nach einem ersten Auftragsklärungsgespräch ein konkretes Angebot.

### Zu mir

Seit 2000 begleite ich Organisationen und Teams in Veränderungsprozessen mit meinen diversen Qualifikationen als Systemische Organisationsberaterin, Führungskräftetrainerin und Coach. Als Naturzyklische Prozessbegleiterin nach dem „transformation in natura®“ Ansatz fasziniert mich, wie stark das Lebendige gerade im Modus des Nicht-Tuns wirkt. Mir ist es ein Anliegen, Räume zu eröffnen, um mit sich und der Natur in Resonanz zu gehen und immer mehr dem Leben zu dienen.



### Walle Gairing

Sonnenfeld 7 25548 Kellinghusen  
fon 0170 51 60 784  
mail@walle-gairing.de  
www.walle-gairing.de  
[www.vierundeins.de](http://www.vierundeins.de)